

# Jugendparlament der Stadt Haan

An den Vorsitzenden des  
Jugendparlaments der Stadt Haan  
Henrik Giebels  
per E-Mail

Jugendparlament der Stadt Haan  
jugendparlament@stadt-haan.de  
www.haan.de/jugendparlament  
Koordinator Daniel Oelbracht

Haan, 21. Februar 2024

## **Antrag auf Befreiung gewerblicher Tanzveranstaltungen von der Vergnügungssteuer für die Sitzung am 18. März 2024**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zur Sitzung des Jugendparlaments am 18. März 2024 beantrage ich die Aufnahme des Tagesordnungspunkts „Befreiung gewerblicher Tanzveranstaltungen von der Vergnügungssteuer“.

### **Beschlussvorschlag:**

Das Jugendparlament richtet folgenden Antrag an den Rat der Stadt Haan: Gewerbliche Tanzveranstaltungen werden von der Vergnügungssteuer befreit. Dazu sollen Paragraf 1, Ziffer 1 gestrichen und entsprechende Ausnahmen in Paragraf 2 geprüft werden.

### **Begründung:**

Die Vergnügungssteuer ist eine kommunale Aufwandssteuer und vor allem zur Besteuerung von Glücksspiel und Erotikveranstaltungen entworfen worden. Die Besteuerung von gewerblichen Tanzveranstaltungen ist veraltet und belastet die ohnehin raren Clubs und Diskotheken zusätzlich. Diese Änderung der Vergnügungssteuer kann einen entscheidenden Beitrag in der Kulturförderung leisten. Die Steuereinnahmen aus der Vergnügungssteuer auf gewerbliche Tanzveranstaltungen stehen in keinem Verhältnis zu dem Aufwand, der von der Verwaltung betrieben werden muss, um die Steuer zu erheben. Ganz offensichtlich würde die Jugend von einem breiteren kulturellen Angebot profitieren, aber auch als Stadt können wir so kulturelle Angebote begünstigen und unsere Wirtschaft fördern. Für die politische Diskussion wären hierzu außerdem Kennzahlen der erhobenen Vergnügungssteuer auf Tanzveranstaltungen und auf Glücksspielautomaten interessant.

**Lukas Schirmer**

- Delegierter des Jugendparlaments -